



Zielvereinbarung zwischen Rat und Verwaltung

- Wirtschaftsförderung -

März 2011

Zeitraumen: 2011 bis 2014

Präambel

Wirtschaftsförderung ist in Haan Chefsache. Damit soll eine umfassende Betreuung der ansässigen und ansiedlungswilligen Betriebe sichergestellt werden.

Im Einflussbereich der Stadtverwaltung soll für die wirtschaftliche Entwicklung der angesiedelten Unternehmen Sorge getragen werden, um über stabile Gewerbesteuererinnahmen die finanzielle Unabhängigkeit Haans zu sichern. Zur Förderung der Wirtschaft bindet die Wirtschaftsförderung Fachbereiche und -ämter der gesamten Verwaltung ein, so dass der Zielsetzung einer modernen serviceorientierten Verwaltung Rechnung getragen wird.

Anknüpfend an die Zielvereinbarung 2005 werden bestehende Projekte und Unternehmenskontakte vertieft. Zudem sollen durch neue Projekte Impulse zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Haan gegeben werden. Konjunkturelle Schwankungen beeinflussen die Arbeit der Wirtschaftsförderung und verlangen eine flexible Schwerpunktsetzung. Eine breite politische Unterstützung trägt zu einem wirtschaftsfreundlichen Klima bei und stärkt das Handeln der Wirtschaftsförderung.

Oberziel

Haan soll als Wirtschaftsstandort weiter Profil gewinnen: Dazu werden sowohl harte als auch weiche Standortfaktoren entwickelt. Dies geschieht zur Stärkung der ortsansässigen Wirtschaft, aber auch - bei entsprechender Außendarstellung - zur Überzeugung externer Unternehmen, um die Steuerbasis zu sichern und zu verbreitern.

Im Rahmen der Bestandspflege soll das Vertrauen der ortsansässigen Wirtschaft gewonnen und gefestigt werden. Wirtschaftsförderung bietet sich als kompetenter Partner an, der über sein Netzwerk den Unternehmen - in Form von Fördermöglichkeiten, Informationen und Initiativen - Impulse geben kann.

Gewerbeflächenmanagement

Durch Entwicklung, Erschließung und Verkauf von Gewerbeflächen sollen Ansiedlungs- und Erweiterungsanfragen von Unternehmen bedient werden können. Für ein funktionsfähiges, entwicklungs- und planungsunbeeinflusstes Baulandportfolio müssen notwendige Grundstücke zugekauft werden. Hierfür ist ein Budget erforderlich. Für die neuen Gewerbeflächen und die Revitalisierung von Leerstandsflächen sollen Vermarktungsstrategien entwickelt werden. Im Fokus der Ansprache stehen dabei Firmen, zukunftsfähiger Branchen, mit qualifizierten Arbeitsplätzen, die Ihre Gewerbesteuern in Haan zahlen.

Zu den Flächen zählen:

- Technologiepark Haan | NRW: Fokus Externe Unternehmen
Verkauf der Gewerbegrundstücke im ersten Bauabschnitt bis 2013: ca. 3 ha
Entwicklung des zweiten Bauabschnittes nach Bedarf und Haushaltslage: ca. 15 ha
- GE „Untere Landstraße“: 6.000 qm Gewerbebauland
Verkauf verbleibender Grundstücke
- "Dörpfeldstraße" Gewerbebauland 5.000 qm
Eignung als Bürostandort prüfen, gegebenenfalls Umnutzungskonzept entwickeln

Servicestelle

Die Wirtschaftsförderung soll erste Anlaufstelle für Unternehmen sein und als Vermittler der Unternehmensbelange zu den Fachbereichen der Verwaltung, anderen Behörden und Förderstellen sowie der Politik dienen. Sie soll Genehmigungsverfahren begleiten. Bei der Betreuung der Unternehmen werden folgende Zielstränge (ohne Prioritäten bestimmt zu haben) verfolgt:

- Regelmäßige Firmenbesuche und Sitzungen des WLA (nach Bedarf) in Unternehmen. Die Besuche sollen die Bedürfnisse der Unternehmen vor Ort aufgreifen und Handlungsbedarfe identifizieren;
- Analyse statistischer Grundlagen zur allgemeinen Entwicklung des Wirtschaftsstandortes sowie zur spezifischen Entwicklung bedeutender Unternehmen;
- Immobilienservice für Dienstleister, Einzelhandel und Unternehmen: Gewerbeimmobilien werden in Absprache mit Eigentümern und Immobilienmaklern angeboten; Gesuche werden mit Angeboten abgeglichen; die Einträge im Immobilienportal germansite.de mit internationaler Adressierung werden gepflegt und das Immobilienportal immoscout24.de für mehr Markttransparenz recherchiert;
- Akquisition externer Unternehmen über: Ansprache auf Fachmessen, die Medien oder Kampagnen im Rahmen des Direktmarketings;
- Weiterentwicklung des Haaner Ausbildungsmodells durch Koordination/Initiierung von Kontakten und Projekten zwischen Schulen und Wirtschaft mit externen Partnern wie dem Verein P-u-L e.V. (Praktika- und Lernpartnerbörse), damit sollen zukünftige Fachkräftebedarfe Haaner Unternehmen bedient werden; Initiierung von jährlich stattfindenden "Runden Tischen" mit Unternehmen und Schulen; Initiierung eines Projekts zum Fachkräftemonitoring vorbehaltlich einzuwerbender Drittmittel;
- Unterstützung des Technologietransfers durch Kontaktherstellung zu Hochschulen;
- Familienfreundlichkeit soll das Leben und Arbeiten in Haan durchdringen: Die Haaner Familienkarte - als ein Bestandteil - lebt von attraktiven Angeboten der beteiligten Unternehmen. Diese zu bündeln und öffentlichkeitswirksam darzustellen, hilft, die Familien zur Nutzung zu animieren und Kaufkraft in Haan zu binden;

Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen

Veranstaltungen werden zur Information und Innenstadtbelebung unter Beteiligung ortsansässiger Unternehmen organisiert.

- jährlich stattfindender Unternehmertreff zum Austausch von Wirtschaft, Rat und Verwaltung (Kontaktbörse, Vorträge etc.);
- Haaner Handwerkermarkt, Darstellung von Angebot und Leistungen des Haaner Handwerks alle zwei Jahre; nächste Veranstaltung Juli 2011;
- Betreuung lokaler Netzwerke und Arbeitskreise: bspw. Wir für Haan e.V., Haaner Sommer e.V., Businessstreff, AK Ab in die Mitte;

In Kooperation mit Partnern sollen flexibel und kreativ Potenziale erschlossen werden

- AK Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann, Arbeitsgemeinschaft kommunaler Wirtschaftsförderer in NRW (AGKW NRW), AK Stadtmarketing Kreis Mettmann, IHK-Stadtmarketing-Forum;
- externe Experten bspw. aus: Hochschulen, Marktforschung, Immobilienvermarktung oder -projektentwicklung, Kammern oder Branchenverbänden;

Marketingmaßnahmen

Die städtischen Informations- und Kommunikationsmedien sollten textlich und gestalterisch vereinheitlicht werden. Ein einheitliches Erscheinungsbild der Stadt bzw. Stadtverwaltung Haan sowie angeschlossener Einrichtungen, wie Stadtbücherei oder Stadtbad - in Briefköpfen, Visitenkarten oder Plakatrahmen - wirkt sich positiv auf die Außenwahrnehmung aus. Dabei sollen die Stadtfarben und das Stadtwappen deutlich abzulesen und zeitgemäße arrangiert sein.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit soll über Presseberichte und redaktionelle Beiträge Haan als Wirtschaftsstandort und Lebensraum dargestellt und über aktuelle Projekte und Themen informiert werden.

Budget | Controlling

- Schwerpunktsetzung des neuen und Auswertung des vergangenen Jahres erfolgen in der ersten WLA-Sitzung eines Jahres;
- Der Nachweis der Mittelverwendung erfolgt im Rahmen des Berichtswesens;
- Die grundsätzliche Bewirtschaftung von Projekten mittels einer Kosten-Finanzierungs-Übersicht (K-F-Ü) mit regelmäßiger Fortschreibung (mit Budget-Soll-Ist-Vergleich) und einer Auswertung nach Projektende;
- Wichtige Unternehmensveränderungen werden in jeder WLA-Sitzung bekanntgegeben;